

Schmetterball



Informationen der Tischtennisabteilung
des SV Blau-Weiss Wiehre Freiburg e.V.
Nr. 32 vom 01.04.2014



SCHMETTERBALL

... so wurde das neue Informationsmedium unserer TT-Abteilung mal genannt, in dem von Zeit zu Zeit die neusten Meldungen rund um die Tischtennisabteilung verbreitet werden. Gerne kann jedes Mitglied passende Beiträge liefern, die dann „mundgerecht“ gekürzt werden können, damit der schnelle Leser seine Freude hat. Natürlich werden die Ausgaben auf unserer Homepage archiviert und können so immer nachgelesen werden.

Schüler gewinnen in Kirchzarten - MEISTER

Diesmal kommt der Bericht von Jugendwart Rico Ronnisch – vielen Dank.

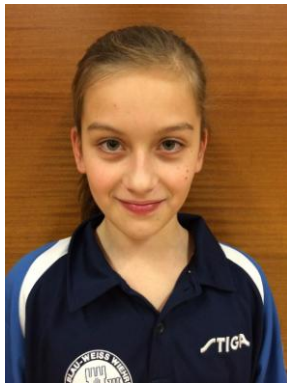
Am Freitag, den 28. März ist die Schülermannschaft zu fünft nach Kirchzarten gefahren um dort ihr letztes und zugleich wichtigstes Spiel zu bestreiten. In der höchsten Liga der Schüler war man als Tabellenerster zwar vor Kirchzarten, jedoch musste man in der Hinrunde eine Niederlage gegen die starken Kirchzartener hinnehmen. Im Hinblick auf das zu erreichende Ziel, war der Mannschaft klar, dass ein Unentschieden reichen dürfte. Im Hinterkopf der letzten Niederlage mit 6:3 wollte Jugendtrainer Rico Ronnisch sicher gehen, dass die Motivation in Richtung Sieg stimmen würde. Roland Singer, als zweiter Coach war mit von der Partie, hatte die Idee Tom Silber als fünften Mann mit Luc Tréquier das zweite Doppel bestreiten zu lassen, so dass alle Kids, tolle Leistungen in der Saison gesorgt haben, diesmal mit dabei sind. Nach einem kurzen Vorgespräch wurde die Mannschaft noch einmal richtig angeheizt und so starteten die Kids in die Doppel. Unser erstes Doppel



Scheierke/Himmelsbach wussten, dass man gegen das unangenehm spielende Paar Antusch/Häßler auf Tempo verzichten und allein auf sichere spinreiche Topspins setzen muss, um die schnittreichen Schupfbälle von Isabella Antusch übers Netz bekommen zu können. Die Taktik stimmte und so gewann man mit 3:1 relativ sicher. Wie von einem anderen Stern spielte unser Traumpaar Silber/Tréquier, die als wenn sie sich abgesprochen hätten und die Idee vom Roland bestätigen wollten. So bedankten sich mit zuvor noch nicht gesehenen spitzen Ballwechsel, tollen Schüssen und routinierten Topspins. Dieses super funktionierende Traumdouble, gewann somit mit klar und überzeugend mit 3:0 gegen Ehret/Hölderle. Mit 2:0 startete nun Jan Himmelsbach gegen Isabella Antusch. Mit dem Wissen aus dem Doppel, gewann Jan routiniert das Spiel mit 3:0. Somit holte unsere Nummer 2 eine komfortable 3:0-Führung für die Mannschaft. Nun lag es an dem Kapitän, Manuel Scheierke, den Punktestand in Rich-



tung Meisterschaft hochzuschrauben und die beiden Coaches nervlich zu beruhigen, die in den letzten Spielen schon so manche Federn gelassen haben. Betreut von unserem Roland, ging es auch ziemlich schnell in diese Richtung, da der erste Satz mit 11:4, der zweite sogar mit 11:2 gewonnen wurde. Im dritten Satz schien der kleine Manuel eine kleine Auszeit zu brauchen und ließ die flinke Paula Ehret mit 11:8 einen Satz heran kommen. Nach kurzem Coaching wurde jedoch der nächste Schritt in Richtung Meisterschaft gemacht und Manuel siegte mit im vierten Satz mit 11:5. Etwas beruhigter ging man jetzt ins dritte Einzel indem nun Luc Tréquier gegen Thomas Häßler spielte. Mit tollen Topspins und teilweise starken Halbdistanzbällen, ging der erste Satz verloren und unser Luc musste vom Tempo noch eine Sippe drauf legen. Gut umgesetzt und mit großem Kampfgeist holte er sich den zweiten Satz. Leider wurde der Gegner immer besser im Blockspiel und brachte alles zurück, so dass das Spiel am Ende mit 1:3 verloren ging. Nun kam unsere Nummer drei und ehemals für Kirchzarten spielende



Melissa Binder ins Rennen. Sie kennt die Spieler dort gut und konnte sich somit taktisch gut auf sie einstellen. So war ihre Gegnerin Annika Hölderle und man konnte Melissa anmerken das sie wusste, gegen wen sie hier spielt. Wuchtige Rückhandschüsse und super Vorhandtopspins waren sicherlich der Schlüssel zum Erfolg. Super konzentriert und fokussiert gewann sie schließlich mit 3:0 und holte somit den fünften Punkt für das blau-weiße Team. Mit diesem Sieg im Hinterkopf, wollte auch Manuel Scheierke gleich ziehen und brachte schließlich mit einen schnellen 3:0 Sieg über Isabella Antusch den Siegpunkt und damit die endgültig gewonnene Meisterschaft sowie die Qualifikation für die Südbadische Mannschaftsmeisterschaft. [HIER](#) geht's zum detaillierten Spielbericht auf der Click-TT-Seite.



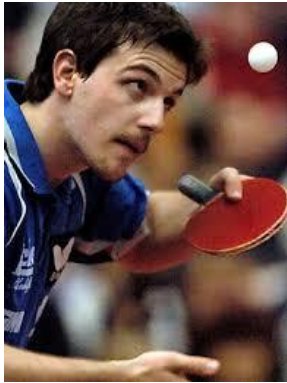
Mit dieser anfangs nicht gedachten Chance, war man umso glücklicher und ging noch anschließend in die Pizzeria um den Erfolg gehörig zu feiern. Mit dabei waren Eltern und Abteilungsleiter Axel Schneider, der den Kids zur Meisterschaft gratulieren durfte. Der Abteilungsleiter ließ es sich nicht nehmen, die Kinder noch zu einer Pizza für den Hunger einzuladen.



Jugendwart Rico Ronnisch und alle anderen Trainer sind mehr als stolz und freuen sich alle auf die nächste Saison. So werden einige Spieler von der jetzt noch Schülermannschaft vielleicht schon bald als Ersatz bei den Herren eingesetzt.

In der Gesamt-Einzelliste der Schüler-Bezirksliga hat sich Manuel Scheierke mit einer Bilanz von 25:2 den ersten Platz geholt. Dicht dahinter wurde Jan Himmelsbach mit 22:3 Dritter. Melissa Binder, die ja erst zur Rückrunde zum Team gestoßen war holte eine Bilanz von 6:3. Luc Tréquier mit 10:5 und Tom Silber mit 6:9 komplettieren das tolle Mannschaftsergebnis. Im Doppel wurde das Duo Himmelsbach/Scheierke mit einer unglaublichen Bilanz von 14:1 ebenfalls Erste.

Saisonabschluss in der Sepp-Glaser-Sporthalle



Schläger mitbringen.

Die Tischtennisabteilung hat zum Saisonabschluss eine richtige Sensation perfekt gemacht. Am Dienstag, den 6. Mai wird kein geringerer als Timo Boll ins Rieselfeld kommen. Sportwart Michael Thoma hat mit seinen guten Kontakten zum DTTB das Unmögliche möglich gemacht. Die ehemalige deutsche Nummer 1 und mehrfacher Europameister wird ein zweistündiges Training bei Blau-Weiß absolvieren und dabei gegen alle anwesenden Mitglieder mindestens einen Satz spielen. Für jeden Punkt den die Mitglieder gegen Boll erzielen, erhält die Abteilung einen Euro aus dem Fond für hilfsbedürftige Tischtennisvereine. Also Termin vormerken und

Neuer Trikot-Sponsor gefunden

Da die Tischtennis-Abteilung zur neuen Saison neue Trikots und Trainingsanzüge benötigt, war der gesamte Abteilungsvorstand auf Sponsorensuche. Dank dem engagierten Einsatz von Tobias Wagner wird das Loretto Krankenhaus neuer Hauptsponsor für unsere Mannschaften. Als Neuerung werden unsere Teams zu Hause in gewohntem Blau und bei Auswärtsspielen in Grün auftreten. Zugegeben die neuen Outfits sind gewöhnungsbedürftig, aber wahnsinnig bequem.



Erste Kanzlei für Rechtsfragen im Tischtennisport eröffnet

Erstmal hat in Deutschland eine juristische Kanzlei für Rechtsfragen im Tischtennisport eröffnet. Im Kleinescholzweg 7 in Freiburg hat die FSK-3xM Generali-Kanzlei ihre Büroräume bezogen, um Streitigkeiten rund ums Tischtennis zu betreuen. M. Foege hat sich dabei um Fälle bei denen es um Kanten- und Netzbälle geht, spezialisiert. M. Schaum befasst sich mit Scheidungsfällen, bei denen sich langjährige Doppelpartner nach erfolglosen Saison trennen möchten. M. Krukenberg kümmert sich um Schadensersatzklagen, die beispielsweise nach Schmetterbällen die auf Körperteile des Gegners landen, befallen. Erste Klienten war übrigens Michael Glüsing und Roland Singer, die ihre Materialschläger auf Rechtmäßigkeit prüfen lassen wollen.

Neue Tischtennisregel ab Saison 2014/15

Der Deutsche Tischtennis Verband hat in seiner heutigen Präsidiumssitzung beschlossen, dass künftig neben einem einheitlichen Trikot und Hose auf die Kopfbedeckung einheitlich sein muss. Der SV Blau-Weiß Wiehre Freiburg hat auch Antrag vom Tim Scheffczyk eine Sondergenehmigung erhalten, dass neben dem blauen Trikot eben eine weiße Mütze getragen werden darf.



Neue Weinsorten kommen auf den Markt



Unser Weinhändler Tino Hösel hat bei der diesjährigen Badischen Weinmesse hervorragende Ergebnisse mit seinen neuen Weinsorten erzielt. Besonders die „Krügers-Spätlese“ fand reisenden Absatz. Wie sagte so mancher Messebesucher „je älter desto besser“. Auch mit „Wladis-Kabinett“, der aus der Davai-Rebe mit leichtem Wodka-Geschmack hergestellt wird, fand er viele Abnehmer. Auch der junge „Kniebühler-Gewürztraminer“ wurde anerkannt, denn je länger er dabei ist, desto besser wird er.

Letzten Spiele in der Saison

Die ERSTE spielt am Samstag, den 12. April beim TTC Bad Krozingen.

Die ZWEITE steht am Freitag, den 4. April in der heimischen Aula der Vigeliusschule dem TTC Pfaffenweiler II gegenüber.

Schlussbemerkung

Für alle diejenigen, die sich über so manchen Bericht in der heutigen Schmetterball-Ausgabe gewundert haben, sei ein Blick auf das heutige Datum empfohlen.

Wer den **SCHMETTERBALL** nicht mehr per Mail zugeschickt haben will, dann bitte eine Mail an den Pressewart.

Gruß Michael Thoma
-Pressewart-